

Natur- und Umweltschutz

Überschattet wird die Schönheit der Natur- und Kulturlandschaft Mallorcas von zahlreichen Problemen – Stichworte Bauboom, Autobahnausbau, Müllberge, Wassernot und Energievergeudung. Alle Besucher können jedoch mithelfen:

- **Sparen Sie Müll**, wo immer es geht – z. B. bei Kunststoff-Verpackungen oder Wasserflaschen, die man mehrfach verwenden kann.
- **Trennen Sie Müll** und entsorgen Sie ihn in den entsprechenden Containern für Altpapier, Plastik, Glas oder Batterien.
- **Beschränken Sie Fahrten mit dem Pkw** und nutzen Sie, wo immer es geht, die gut organisierten öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Sparen Sie Wasser** – etwa indem Sie Handtücher in Ihrem Quartier nicht gleich nach der ersten Benutzung zum Waschen geben.
- **Schonen Sie sensible Naturzonen**, indem Sie auf den gebahnten Wegen und Pfaden bleiben.
- **Kaufen Sie lokale und biologisch angebaute Lebensmittel** – so stärken Sie die nachhaltige Kulturlandschaft und genießen den „Geschmack der Insel“.
- **Sollten Sie auf illegale Müllablagerungen stoßen:** Machen Sie Fotos und eine genaue Ortsangabe, und senden Sie beides an die zuständige Gemeinde bzw. an das örtliche Tourismusbüro, verbunden mit dem Hinweis, dass der Müll dem Tourismus schadet (Kopie bitte an den GOB, Adresse siehe unten).
- **Gegen umweltschädigende Großprojekte** hilft nur geharnischter Protest bei verantwortlichen Politikern und den Medien. Der Tourismus ist die wichtigste Einnahmequelle der Insel, und so haben Sie auch als Gast ein Recht auf die Äußerung Ihrer Meinung, denn: Qui estima Mallorca no la destrueix – wer Mallorca liebt, zerstört es nicht!

Foto

Wasser ist ein kostbares Gut auf der Insel (unterirdische Quelle am Puig de Massanella)